

Gelungener Saisonstart

Am **29. August 2024** fand die 1006. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von **184 Kühen** der Rassen Fleckvieh (137), Pinzgauer (7), Holstein (35), Jersey (2) und Brown Swiss (3) sowie **32 Zuchtkälbern**. Vorstandsvorsitzender Franz Loitfellner konnte bei wunderschönem Spätsommerwetter zahlreiche Handelsfirmen, bäuerliche Käufer und viele Familien mit Kindern in der vorletzten Ferienwoche recht herzlich begrüßen. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Hagelversicherung ist es erstmals in Österreich gelungen eine Versicherung für Versteigerungstiere anzubieten. Ab dieser Versteigerung sind automatisch alle Zuchtkühe, -kalbinnen und -stiere gegen Verendung und Nottötung infolge von Unfall oder Krankheit im Inland 14 Tage und im Ausland 7 Tage versichert. Das Angebot zum Saisonstart fiel etwas größer als die letzten Jahre aus und war in der Qualität und im Futterzustand etwas unterschiedlich. In Spitze wurde in allen Kategorien sehr gute Tiere angeboten. Die Nachfrage ist unter anderem durch die guten Futtersituation und dem stabilen Milchmarkt sehr gut und so gestaltete sich der Versteigerungsverlauf von Beginn an sehr flott. Exterieurstarke Tiere mit entsprechender Milchleistung erzielten Spitzenpreise. Das kleinere Angebot an Zuchtkälbern konnte zu guten Preisen verkauft werden.

Aufgrund der starken Ausbreitung des Blauzungenvirus in Deutschland wird empfohlen, vermarktungsfähige Tiere für die nächsten Versteigerungen anzumelden. Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 19. September 2024 recht herzlich ein.

1. Kühe | Höchstpreis € 3.850,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	05	1.954,-	10	2.410,-	45	2.456,-
Nutzrinder	-	-	-	-	01	2.550,-
GESAMT:	05	1.954,-	10	2.410,-	46	2.458,-
BIO-Tiere	02	2.225,-	-	-	23	2.522,-
Konvent. Tiere	03	1.773,-	10	2.410,-	23	2.393,-

2. Jungkühe | Höchstpreis € 4.100,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	01	3.500,-	23	2.471,-	83	2.764,-
Nutzrinder	-	-	-	-	04	2.538,-
GESAMT:	01	3.500,-	23	2.471,-	87	2.754,-
BIO-Tiere	01	3.500,-	02	2.340,-	44	2.810,-
Konvent. Tiere	-	-	21	2.483,-	43	2.696,-

3. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kühe tr.	01	2.550,-	-	-	01	1.820,-
Kalbinnen tr.	-	-	-	-	-	-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	30	27	111 kg	690,-	400,- bis 920,-
Pinzgauer	-	-	-	-	-
Holstein	02	02	117 kg	540,-	480,- bis 600,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Bei den **Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erzielten zwei **Zweitkalbskühe** den **gleichen Höchstpreis**. Eine milchtypische Hamilton-Tochter mit 40 kg Tagesgemelk vom Betrieb Josef Volgger, Nusser aus Weißbach wurde von einem Züchter in Deutschland angekauft. Eine typstarke Etoscha-Tochter mit 37 kg Tagesgemelk vom Betrieb Philipp Hammerl, Lindmoos aus Abtenau wurde von Johannes Achleitner aus Klam bei Grein erworben.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte eine milchbetonte Power Red-Tochter vom Betrieb Christoph Gruber, Hansengut in Saalfelden. Diese elegante FL x RF-Jungküh mit 34 kg Tagesgemelk wurde von einem Züchter aus Deutschland erworben.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren** erlangte eine typvolle, sehr korrekte Mogul-Tochter mit 48 kg Tagesgemelk vom Betrieb Anton Kaserer, Walderwirt aus Wald. Diese euterstarke Zweitkalbsküh wurde von der Fa. Puschtra Vieh aus Südtirol ersteigert.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielte eine Original Pinzgauer-Jungküh vom Betrieb Hans-Peter Moser, Großschönberg aus Goldegg **den Höchstpreis**. Diese mittelrahmige Gernot-Tochter mit 21 kg Tagesgemelk sicherte sich Georg Mühlberger aus Kössen.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichten zwei Kälber. Ein bestens entwickeltes GS Wundawuzi-Kalb vom Betrieb Georg Gsenger, Unterlacken aus Abtenau wurde von Herbert Schwaiger aus Maria Alm gekauft. Ein Majo-Kalb aus einer sehr langlebigen Kuhfamilie vom Betrieb Thomas Rachl, Lehrberger aus St. Georgen wurde von Anneliese Steger aus Radstadt ersteigert.

Maishofen, am 29. August 2024

GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 19. September 2024 - weibl. Tiere PI-FL-HF

Donnerstag, 17. Oktober 2024 - weibl. Tiere PI-FL-HF

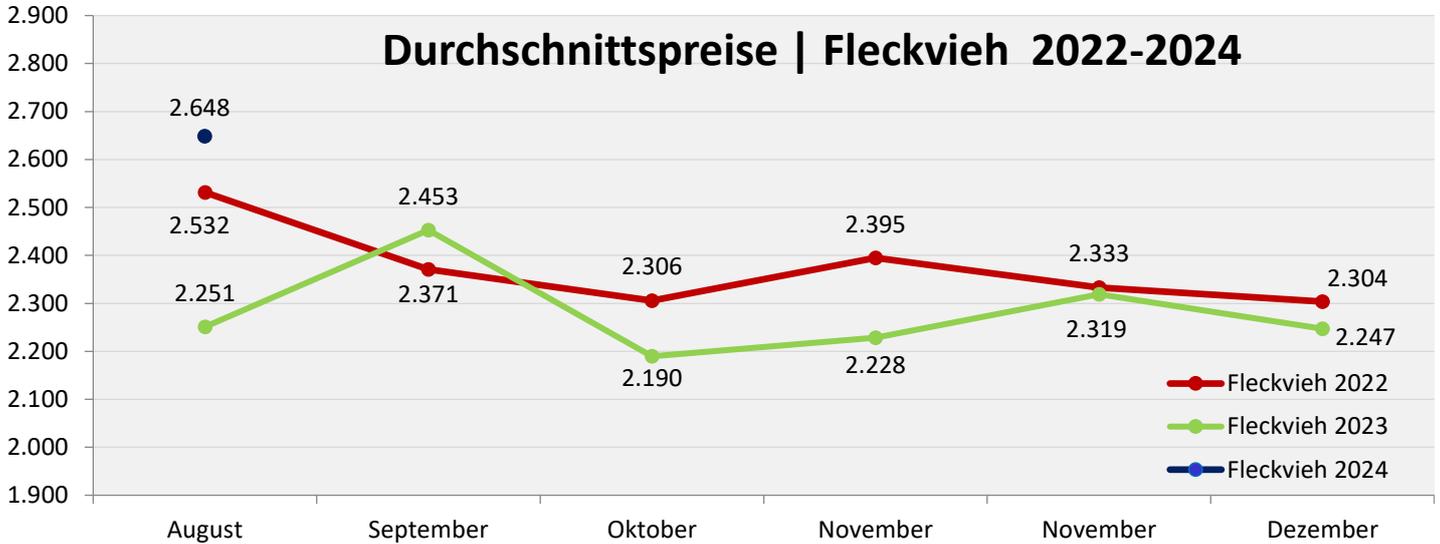
Donnerstag, 07. November 2024 -FL-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF



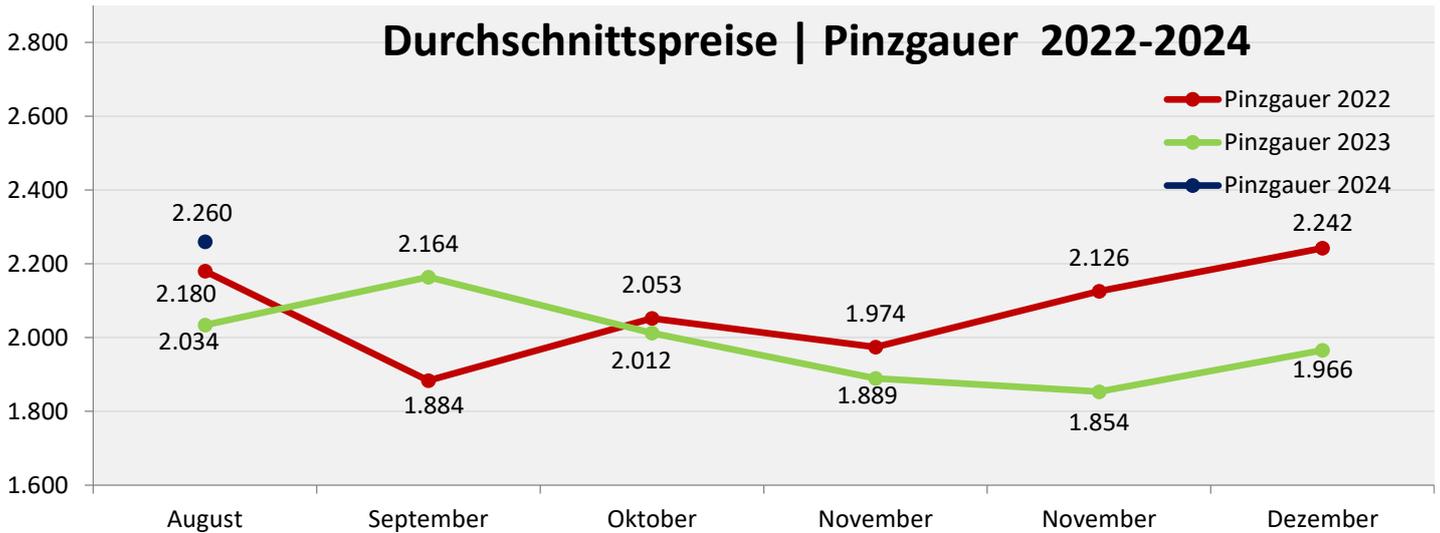
RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

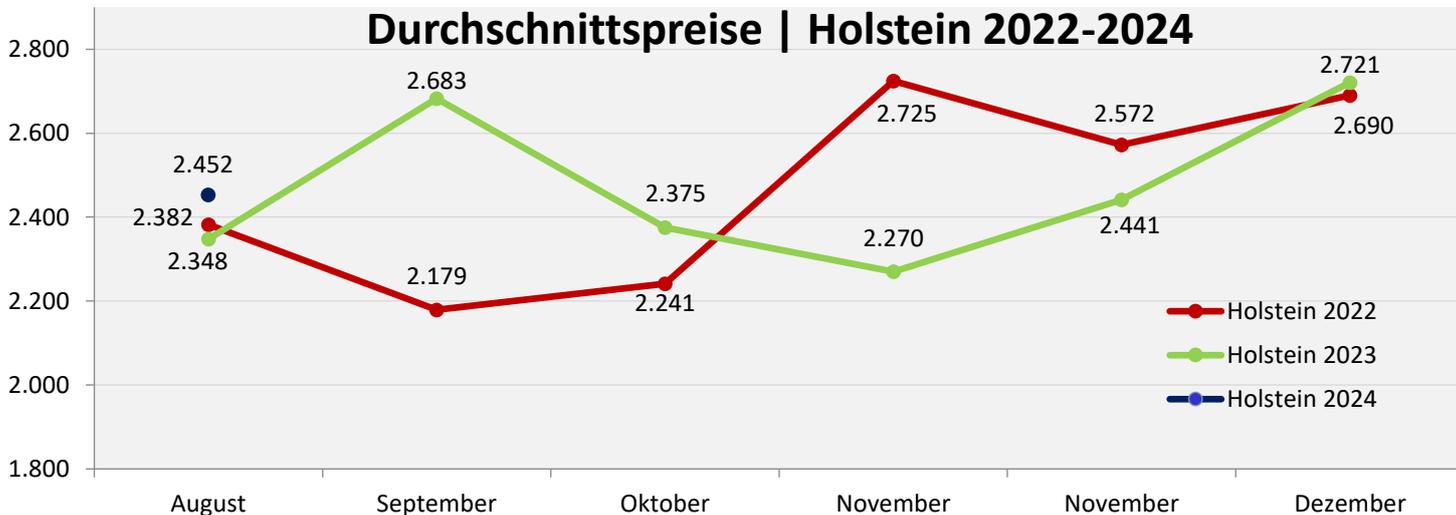
Durchschnittspreise | Fleckvieh 2022-2024



Durchschnittspreise | Pinzgauer 2022-2024



Durchschnittspreise | Holstein 2022-2024



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at